

» [Kontakt zum Verein]

**Vorstand**

Der Gründerflair MV e.V. wird vertreten durch den Vorstand.  
Kontakt bitte über die Geschäftsstelle

**Geschäftsstelle**

Gründerflair MV e.V.  
c/o Gründerbüro  
Universität Rostock  
18051 Rostock  
fon (0381) 498 1221  
fax (0381) 498 1234

» [Kontakt im Netzwerk]

**Uni Greifswald / Gründerbüro**

greifswald@gruenderflair.de  
www.gruenderflair.de/greifswald

**HS Neubrandenburg / Gründerbüro**

neubrandenburg@gruenderflair.de  
www.gruenderflair.de/neubrandenburg

**Uni Rostock / Gründerbüro**

rostock@gruenderflair.de  
www.gruenderflair.de/rostock

**FH Stralsund / Gründerbüro**

stralsund@gruenderflair.de  
www.gruenderflair.de/stralsund

**HS Wismar / Gründerbüro**

wismar@gruenderflair.de  
www.gruenderflair.de/wismar

[www.gruenderflair.de](http://www.gruenderflair.de)

Mit freundlicher Unterstützung

# » Rückenwind für Einsteiger.

gruenderflair.de - Die Spezialisten für Existenzgründer aus Hochschulen in MV



» [gruenderflair.de](https://gruenderflair.de)



## » Netzwerk

*gruenderflair ist keine Institution und keine Neuerfindung. Vielmehr handelt es sich um viele erfahrene Partner, die aufgrund ihrer gemeinsamen Interessen miteinander kooperieren. » S. 3*



## » Gründer

*gruenderflair hat nicht nur viele gute Ideen, sondern bereits erste Erfolge vorzuweisen. Vier Gründer berichten von ihrem Anfang und unserem Rückenwind. » S. 14*



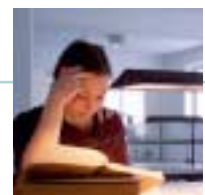
## » Partner

*Die eigentliche Gründungsberatung läuft bei den Partnern. gruenderflair obliegt im Wesentlichen »nur« eine koordinierende Funktion zwischen allen Netzwerk-Beteiligten. » S. 19*

## » Netzwerk erschließt Start-Potenzial.

**Studierende und Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler** mit Gründungsambitionen finden im Netzwerk guenderflair unkomplizierte, direkte und individuelle Hilfe: Die Hochschulen des Landes und zehn Partner aus Forschung und Wirtschaft bieten Akademikerinnen und Akademikern alles, was sie für die berufliche Selbstständigkeit brauchen. Und zwar aus einer Hand.

Ziel der Akteure und ihrer Förderer ist es, eine rege Gründerkultur an den Hochschulen zu etablieren und die Zahl der Existenzgründungen zu steigern.





*Wir unterstützen angehende Unternehmerinnen / Unternehmer bei der Verwirklichung ihrer Vision. Egal ob sie noch wankelmütig oder schon fest entschlossen sind.*





## » Kluge Köpfe für das Land.

Eine stetige Abwanderung von Arbeitskräften aufgrund schwacher Strukturentwicklung prägt die wirtschaftliche Situation Mecklenburg-Vorpommerns. Diesen Trend gilt es umzukehren. Wichtige Impulse dazu versprechen Unternehmensgründungen aus dem Hochschul Umfeld.

Die Grundlage dafür - nämlich kreative und gut ausgebildete Studierende und Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler - ist vorhanden. Doch die Umsetzung von Ideen in innovative Produkte und Dienstleistungen erfordert Mut, das richtige Umfeld und die gezielte Unterstützung.

Aus diesem Grund riefen die Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2002 mit zehn Partnern aus Forschung und Wirtschaft *gründerflair* ins Leben. Das Projekt gehörte zu den zehn ausgewählten Siegerprojekten des Wettbewerbs »EXIST-Transfer« und wurde im Rahmen dieses Programms bis Ende 2005 gefördert.

Inzwischen hat sich das Netzwerk etabliert und wird durch den Verein *Gründerflair MV e.V.* repräsentiert.



*Das Netzwerk bündelt Know-how, das speziell Akademikerinnen / Akademikern für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit brauchen.*

## » Klimawechsel für Gründer.

Hauptanliegen der Netzwerkpartner ist es, ein gründerfreundliches Klima an den Hochschulen zu etablieren. Dabei werden erste Erfolge sichtbar. Messbar zum einen an der gestiegenen Zahl der Gründungen - insbesondere im Hightech-Bereich mit qualifizierten Arbeitsplätzen. Und zum anderen ablesbar an Ergebnissen von Umfragen, z.B. in 2005 Platz 7 in einem FAZ-Ranking der Gründerfreundlichkeit an deutschen Universitäten.

Die Zahl der Unternehmensgründungen aus den Hochschulen soll weiter deutlich steigen. Dazu konzentriert sich das Netzwerk auf fünf strategische Aufgaben:

- » Weiterentwicklung der Gründerkultur an den Hochschulen durch ein bedarfsorientiertes Informations- und Qualifizierungsangebot
- » Verankerung gründungsrelevanter Inhalte in der Hochschulausbildung und dadurch die Förderung der Motivation zur Selbstständigkeit
- » Überführung der Forschungsergebnisse aus Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen in marktfähige Produkte und innovative Unternehmen
- » Vernetzung mit Gründerinitiativen aus den Ostseeanrainerstaaten
- » Durchsetzung einer nachhaltigen Gründungsförderung durch das Land







*gruenderflair hilft unkompliziert, direkt und individuell. Hier bekommen Gründer alles aus einer Hand.*





## Starke Leistungen für starke Ideen.

Unternehmensgründerinnen und -gründern bieten die Netzwerkpartner von gründerflair folgende Leistungen:

**Information.** Junge Gründerinnen / Gründer haben neben ihrer Idee vor allem viele Fragen. Sie finden im Netzwerk gebündelt und übersichtlich alle wichtigen Informationen über die Anforderungen und Voraussetzungen für eine berufliche Selbstständigkeit. Am aktuellsten unter [www.gruenderflair.de](http://www.gruenderflair.de)

**Beratung.** Wer eine Projektidee hat, der will wissen, ob sein Grundgedanke plausibel und lukrativ ist. Er findet bei den lokalen Anlaufstellen des Netzwerkes kompetente und individuelle Hilfe, um die Idee auf den Punkt und zu Papier zu bringen. Geschäftskonzepte werden auf Schwachstellen geprüft, auf Markt- und Zukunftstauglichkeit getestet und Qualifizierungsbedürfnisse ermittelt.

**Qualifizierung.** In praxisnahen Lehrveranstaltungen wird Kopfarbeiterinnen und -arbeitern fächerübergreifend das Handwerkszeug für die Unternehmensgründung und -führung vermittelt. Vor allem kaufmännische, methodische, rechtliche und soziale Kompetenz. Maßgeschneiderte Coaching-Angebote ergänzen die Module bei Bedarf.

**Ideenwettbewerbe.** Businessplan- und Ideenwettbewerbe fördern Gründungen. Besonders hohe Prämien verspricht der jährlich durchgeführte Ideenwettbewerb »venturesail«.

**Finanzierung.** Eine gute Geschäftsidee muss nicht am Geld scheitern. Denn es gibt mehr Anleger als Kreative. Und es gibt staatliche Zuschüsse. Wir zeigen Gründungswilligen den Weg zu Fördertöpfen und Investoren. Wir helfen ihnen beim Businessplan und bei Verhandlungen.

**Kontakte.** Jungunternehmerinnen und -unternehmer brauchen vor allem viele Kunden, gute Partner und engagierte Ansprechpartner bei Behörden und Verbänden. Wir öffnen solche Türen.

**Infrastruktur.** In vielen Fällen können wir geeignete Räume zu Vorzugskonditionen und in einem schöpferischen Umfeld vermitteln, z. B. an Hochschulen und in Technologiezentren.



*Die Strategie geht auf. Erste Ziele sind erreicht.  
Viel intensiver als vorher wird an den Universitäten  
über Unternehmensgründungen nachgedacht.*



## » Power für Newcomer.

Durch die engagierte Zusammenarbeit aller Netzwerkpartner und mit finanzieller Unterstützung durch das EXIST-Programm des BMBF sowie durch das Land Mecklenburg-Vorpommern konnte gründerflair im Förderzeitraum 2002-2005 unter anderem die folgenden Projekte umsetzen:

- » Etablierung der »venturesail« als landesweiter Ideenwettbewerb mit insgesamt rund 300 eingereichten Geschäftsideen. Jährlich wurden bis zu 600.000 Euro an Preisgeldern ausgereicht, die einzelnen Prämien lagen zwischen 5.000 und 100.000 Euro.
- » Die umfassende Verankerung der Gründerlehre in den Lehrinhalten zahlreicher Studiengänge an allen Hochschulstandorten.
- » Die Absicherung eines breiten Beratungs- und Trainingsprogramms für Gründer an allen fünf Hochschulen.
- » Die frühzeitige Sensibilisierung der Studierenden und Wissenschaftler für den Schritt in die Selbstständigkeit.
- » Die Einrichtung einer Finanzierungsagentur zur Ermittlung des Finanzbedarfs und Kontakthanbahnung zu Business-Angels, Wagniskapital und Förderinstitutionen.





» Der Verein koordiniert das Netzwerk. Zugleich betreibt er eine partnerübergreifende Öffentlichkeitsarbeit für die gemeinsamen Ziele.



## » Koordinator für ein flexibles Netz.

Der Verein Gründerflair MV e.V. setzt die Netzwerkarbeit fort und verfolgt auf der Basis des bisher Erreichten weiterhin die Ziele des EXIST-Programms:

- » Mit Politikern, Kammern und Verbänden wollen wir gemeinsam an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gründungen im Hochschulumfeld arbeiten.
- » Engagierte Unternehmer binden wir gerne als Sponsoren oder Mentoren in unsere Arbeit ein.
- » Allen Akteuren, die mit uns an der Verbesserung des Gründerklimas arbeiten wollen, steht die Mitgliedschaft im Gründerflair MV e.V. offen.

Sprechen Sie unsere Geschäftsstelle an, wenn Sie an unseren Aktivitäten interessiert sind, mit uns kooperieren wollen, oder als Gründungsinteressierter Auskünfte haben wollen.

A woman with blonde hair, wearing a white ribbed sweater and a tan flat cap, is leaning on a metal railing on a construction site. She is looking off to the side. The background shows concrete structures and a clear blue sky.

## » Die Gründer



*Die Gründung von **gruenderflair** war eine gute Entscheidung. Dafür sprechen nicht zuletzt vier erfolgreiche Beispiele.*

Frank Stüpmann



**Silicann Technologies GmbH**  
 Joachim-Jungius-Str. 9  
 18059 Rostock  
 fon (0381) 4059-760, fax -874  
 info@silicann.com  
 www.silicann.com

## » Silicann Technologies

Lernender Sensor entdeckt die Zukunft

Ein intelligenter Prozessor, der vorgegebene Muster auf einfache Weise lernt und in rasender Geschwindigkeit wieder erkennt - das ist die Basis für Frank Stüpmanns Erfolg. An der Universität Rostock studierte er Automatisierungstechnik, hier forschte und promovierte der geduldige Tüftler. Dabei kam nicht zuletzt eine neue Generation neuronaler Schaltkreise heraus. Diese Silicann-Chips »merken sich« Zustände und erkennen sie später schnell wieder. In der Robotik »denkt die Sensorik mit« und kann somit augenblickliche Situationen erfassen, damit Ereignisse (z. B. Gefahren in der Robotik und in Autos) frühzeitig erkannt werden.

Nach der positiven Resonanz aus der Industrie gründete Frank Stüpmann 1999 noch als wissenschaftlicher Assistent ein Unternehmen.

Ziel war die Markteinführung seiner zum Patent angemeldeten Kreation. Zwar werden japanische Roboter inzwischen von Silicanns gesteuert. Doch die großen Erfolge blieben aus. »Das Produkt war gut, aber zu speziell«, weiß Stüpmann heute. So machte er sich nach einer genauen Analyse des Marktes daran, die Schaltkreise weiterzuentwickeln. Sie erhielten eine modulare Struktur und lassen sich dadurch viel einfacher individualisieren und vielfältiger einsetzen. Als konkretes Ergebnis der Suche nach Marktnischen entstand schließlich das weltweit erste industrielle Farbsensorgerät, welches Farben wie das menschliche Auge sieht. Es braucht keine technischen Farbangaben, sondern nur Muster. Damit wird

z. B. die Qualitätskontrolle von Farbe bei schnell wechselnden Produktserien zum Kinderspiel.

Während und nach der Gründung half vor allem der Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern. Er vermittelte in Seminaren und individuellen Beratungsgesprächen wichtiges Know-how zur Betriebsführung, zum Marketing, zur Teambildung, zu Rechtsfragen. Der gemeinsam erarbeitete Businessplan verschaffte Klarheit. »Sowohl für mich als auch für Partner, Mitstreiter und potenziellen Finanziers«, berichtet Frank Stüpmann. »Auf dieser soliden Basis haben wir uns trotz schwieriger Marktlage behaupten können«. Und »wir« sind Ende 2005 immerhin 13 Mitarbeiter.





Martin Breitzkreutz



**Baltic IT Solutions**  
Judenstraße 4  
18439 Stralsund  
fon (03831) 2882918  
fax (03831) 290246  
info@balticitsolutions.de  
www.balticitsolutions.de



» **Baltic IT Solutions**  
Ärzte attestieren den Erfolg

Ärzte wollen sich ganz und gar auf ihre Behandlung konzentrieren. Die Erfassung, Verwaltung und Auswertung der Patientendaten muss daher einfach und reibungslos funktionieren. Komplexe Softwarelösungen mit hunderten Optionen schrecken die Mediziner eher ab. Ein überschaubares Programm auf der bekannten Windows-Oberfläche und dazu ein ortsnaher und persönlicher Betreuungsservice - das ist die Marktlücke von Martin Breitzkreutz. Innovation muss nicht kompliziert sein, sondern praktisch - das ist die Devise.

Schon während seines Wirtschaftsinformatik-Studiums an der Fachhochschule Stralsund trug er sich mit dem Gedanken der Selbstständigkeit. »Weil ich hier im Land bleiben wollte, es hier aber kaum Perspektiven bei großen Unternehmen gibt«. Also feilte er an einem marktfähigen Produkt und an einem eigenen Unternehmen. Schnell fand er auch den Weg zum Stralsunder INFEX-Büro. Bei diesem Netzwerknoten von gründerflair wurden diverse Veranstaltungen besucht. Hier machte er sich in rechtlichen Fragen schlau und wälzte mit fachmännischer Hilfe Probleme der Firmengründung und der Vermarktung.

Im Januar 2005 - noch vor seinem Diplom - gründete Martin Breitzkreutz mit einem Geschäftspartner die Baltic IT Solutions. Im Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum (SIG) kam das junge Unternehmen ein halbes Jahr kostenlos unter. Kurz darauf rechneten die ersten Arztpraxen mit dem neuen Softwarepaket. »Aber der Markt war härter als gedacht« und dennoch - der Informatiker lässt sich nicht entmutigen. 2010 will er zu den 40 wichtigsten Anbietern gehören und bis dahin mehrere Arbeitsplätze schaffen.





**Christian Götze und  
Raik Madla**



**ARIVIS Multiple Image  
Tools GmbH**  
Schwaansche Straße 1  
18055 Rostock  
fon (0381) 461 393-0, fax -99  
info@arivis.com  
www.arivis.com

## » ARIVIS Multiple Image Tools

Komplexe Daten durchschaubar machen

Mikroskope und Satellitenkameras liefern immer präzisere Bilder. Mit der Genauigkeit wächst auch die anfallende Datenmenge. Und mit ihr wiederum das Problem der Darstellung und Auswertung. Bewährte Konzepte stoßen hier längst an ihre Grenzen. Der Rostocker Mathematiker Christian Götze ersann beim Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung dazu eine simple Lösung. Durch eine besondere Art der Speicherung machte er möglich, dass man komplexe Bilddaten ohne Superrechner und IT-Spezialist sofort darstellen und einfach verwalten kann. Dafür belegte er beim Ideenwettbewerb von gründerflair im Jahr 2002 den 2. Platz.

»Das gab den Anstoß, über eine Ausgründung und eine Vermarktung der Software nachzudenken«, erinnert er sich. Mit dem dafür ausgearbeiteten Business-Plan holte er im folgenden Jahr noch einmal Silber bei gründerflair. Gemeinsam mit Raik Madla gründete Christian Götze dann 2004 die Firma ARIVIS. Vorher drückten beide jedoch des Öfteren die Schulbank und besuchten zahlreiche Gründerseminare und Coachingtermine des Forschungsverbundes. »Das war für den Unternehmensaufbau und die Markteinführung entscheidend und hat uns zudem viele Türen geöffnet«.

Mit dem ARIVIS-Browser liegt inzwischen ein marktreifes Produkt vor. Es findet u.a. in der Medizintechnik, der Werkstoffprüfung, der

Kartografie sowie im Bau- und Architekturbereich Anwendung. Mit Hilfe der Technologieförderung aus dem Futour-Programm des BMBF entwickelt das siebenköpfige Unternehmen derzeit die ARIVIS-Plattform. Sie führt enorme Datenmengen verschiedenster Art (z. B. Bilddaten und andere bei einem komplexen Experiment anfallende Messergebnisse) auf einfache Weise zu einer gemeinsamen Analyse zusammen, so dass daraus Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten ablesbar sind. »Mit unserem Werkzeug kommen Wissenschaftler des Pudels Kern ein Stückchen näher«, weiß Raik Madla.



David Nicke und  
Roland Meyer



**Nicke+Meyer**  
Sponholzer Straße 10a  
17034 Neubrandenburg  
fon und fax (0395) 45 17 809  
briefkasten@nickemeyer.de  
www.nickemeyer.de



» **Nicke+Meyer Landschafts-  
und Freiraumplanung**  
Fruchtbringende Ideen erobern den Markt

Landschafts- und Freiraumplaner gibt es viele. Das war David Nicke und Roland Meyer nach ihrem Studium an der Fachhochschule Neubrandenburg klar. Mit unzähligen Ideen im Kopf schrieben sich beide daher bei den Existenzgründerseminaren von INFEX ein. Wenig später lernten sie sich dort kennen. Zunächst spielten sie in den Starterkursen alle möglichen Szenarien durch - darunter auch viele artfremde. Am Ende besannen sie sich doch auf ihre Kernkompetenzen. Aber eben nicht nur.

Zwar entwickeln sie seit der Gründung ihrer Firma im Mai 2004 als ganz »normale« Planer auch innovative Landschaftsarchitektur. Gleichzeitig kombinieren die bei-

den Diplom-Ingenieure dieses Know-how allerdings mit modernen Visualisierungs-Möglichkeiten. Aus beidem stricken sie interessante Dienstleistungen für einen breiten Kundenkreis. So entstehen digitale Stadtprojektionen, dreidimensionale Geländemodelle und touristische Infoterminals. Die Software-Kenntnisse dafür hatten sich beide bereits studienbegleitend angeeignet. »Mit dieser Verbindung haben wir den klassischen und etablierten Berufskollegen, aber auch den Multimedialeuten etwas voraus«, sagt David Nicke. Ihr Angebot sei in dieser Qualität etwas Besonderes.

Das findet auch Freiherr Helmuth von Maltzahn - ihr prominenter

Mentor. Gemeinsam mit dem gestandenen Unternehmer denken die Newcomer bereits über Stadtrundgänge mit einem Pocket-PC sowie über GPS-geführte Rad- und Wanderrouten nach. Ganz nebenbei macht ihnen der erfolgreiche Schlossherr immer wieder Mut, diskutiert mit ihnen über Visionen sowie über Chancen und Risiken. Geholfen hat freilich auch die Anschubfinanzierung aus EU-Mitteln. Nun stehen beide jedoch auf eigenen Füßen. Ihr jüngster Einfall: Mit Gartenfestivals wollen wir alte Schlossparks wieder zum Leben erwecken. »Wir haben eben eine blühende Fantasie«, sagt Roland Meyer und bringt damit eine der wichtigsten Gründertugenden auf den Punkt.





*Ideen zu entwickeln, ist schon immer ureigenste Aufgabe von Hochschulen. Bei gründerflair geht es darum, diese Ideen produktiv zu machen.*



## » Die Partner



## Universität Rostock



**Universität Rostock**  
 Universitätsplatz 1 | 18055 Rostock  
 fon (0381) 498 0 | fax (0381) 498 1216  
[www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de)

Die 1419 gegründete Universität Rostock ist die älteste Universität des Ostseeraumes und die größte Hochschule des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sie verbindet in idealer Weise Tradition und Moderne und hat sich zu einer gründerfreundlichen Hochschule profiliert. Als Volluniversität mit neun Fakultäten, darunter zwei ingeni-

eurwissenschaftlichen Fakultäten, bietet sie ein breites, interdisziplinär ausgerichtetes Fächerspektrum an. Die Technologie- und Kompetenzzentren im Umfeld der Universität sowie die Einrichtung von Gründerlaboren begünstigen zusätzlich die Entwicklung von Geschäftsideen und bieten ideale Voraussetzungen für Existenzgründer.

Mit Einführung einer fächerübergreifenden Existenzgründerlehre, einer Vielzahl von flankierenden Maßnahmen zur Unterstützung der Mitglieder und Absolventen bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit wurde ein gutes Gründerklima geschaffen.



## Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald



**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**  
Heike Utpatel | Friedrich-Loeffler-Straße 70  
17487 Greifswald | fon (03834) 86 2449  
fax (03834) 86 2492 | [www.gruenderflair.de](http://www.gruenderflair.de)

Die Aktivitäten am Standort Greifswald richten sich an Studierende aller Fakultäten, Absolventen und Mitarbeiter der Universität sowie wissens- und technologieorientierte Existenzgründer. Mit einem umfassenden Curricula-Angebot wird die Sensibilisierung und Unterstüt-

zung von unternehmerischen Interessen im Existenzgründungsbe- reich angestrebt. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Fachkennt- nissen und Managementtechniken sowie in der Förderung von sozialen und kommunikativen Kompeten-

zen. Durch die Implementierung gründungsrelevanter Lehrinhalte wird ein wichtiges Element für die Qualifizierung von Führungskräften hinzugefügt, so dass bereits frühzeitig die Grundlagen für spä- tere Gründungen gelegt werden.



## Hochschule Wismar

University of Technology, Business and Design



**Hochschule Wismar**  
Prof. Dr. Olaf Bassus | Philipp-Müller-Straße 14  
23966 Wismar | fon und fax: (03841) 753 537  
[www.hs-wismar.de](http://www.hs-wismar.de)

Die Hochschule in Wismar ist eine leistungsstarke und innovative Bil- dungsstätte mit langjähriger Traditi- on. Sie ist eine moderne, leistung- fähige Hochschule mit einem ein- zigartigen Fächerspektrum in den drei Säulen Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Die dienstleistungs- und mittelstandsorientierte Ausrichtung bietet vielfältige Ansatzpunkte für

Forschungs- und Entwicklungspro- jekte sowie für Unternehmensgrün- dungen im Umfeld der Hochschule. Die ständige Verbesserung der Pra- xisbezogenheit wird durch Einbe- ziehung unternehmerischen Gedan- kengutes in die Lehre erreicht. Da- mit nehmen alle Aktivitäten zur »entrepreneurship education« ei- nen besonderen Stellenwert ein.

Permanente Zielstellung ist die Schaffung einer besonders grün- dungsfreundlichen Hochschule, was sich sowohl in der dauerhaften Um- setzung des Existenzgründungsge- dankens in der Lehre als auch in spe- ziellen Projekten wie INFEX und zahlreichen Ausgründungen wider- spiegelt.



## Fachhochschule Stralsund

University of Applied Sciences



**Fachhochschule Stralsund**  
Zur Schwedenschanze 15 | 18435 Stralsund  
fon (03831) 45 6538 | fax (03831) 45 6640  
[www.fh-stralsund.de](http://www.fh-stralsund.de)

Die Fachhochschule Stralsund ist eine eher kleine Hochschule mit gegenwärtig ca. 3.000 Studierenden. An der Hochschule werden modernste Lehr- und Lernmethoden angewendet. Sie ist eine Campus-Hochschule. Alle Hörsäle, Seminar- und Laborräume, aber auch die Bibliothek, die Mensa, die Sportanla-

gen und der größte Teil der Studentenunterkünfte sind auf dem parkähnlichen Gelände der Fachhochschule gelegen. An der Fachhochschule werden eine Vielzahl von Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. In unterschiedlichen Rankings hat die FH Stralsund hervorragend abgeschnit-

ten. Neben der Lehre und Forschung wurde an der FH in den letzten Jahren der Anspruch, Gründungen von Studierenden und Absolventen zu stimulieren und zu initiieren, in hohem Maße umgesetzt. Mehr als 30 Unternehmensgründungen in unterschiedlichen Branchen sind dafür der Beweis.



## Hochschule Neubrandenburg

University of Applied Sciences



**Hochschule Neubrandenburg**  
Brodaer Straße 2 | 17033 Neubrandenburg  
fon (0395) 56 93 0 | fax (0395) 56 93 199  
[www.hs-nb.de](http://www.hs-nb.de)

Die Hochschule in Neubrandenburg wurde im Wintersemester 1991 / 92 gegründet. Sie ist eine Campus-Hochschule, deren moderne Gebäude alle nah beieinander liegen. Etwa 2.200 junge Leute studieren in 14 Fachrichtungen, in denen über-

wiegend die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master erworben werden. Die Hochschule ist dabei, ein Gründerklima zu entwickeln sowie Schlüsselqualifikationen für einen erfolgreichen Einstieg in die berufliche Selbststän-

digkeit zu vermitteln. Dazu werden den Studierenden verschiedene Angebote unterbreitet, z.B. die kostenfreie Nutzung einer Gründerwerkstatt, Beratungsdienstleistungen und ein Modul Gründungslehre für alle Studiengänge.



## Hochschule für Musik und Theater Rostock



### Hochschule für Musik und Theater

Beim St.-Katharinenstift 8 | 18055 Rostock  
fon (0381) 5108 0 | fax (0381) 5108 101  
hmt@hmt-rostock.de | www.hmt-rostock.de

Die Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT) ist eine weltweit begehrte Ausbildungsstätte für alle Arten von Musikberufen und für den Schauspielberuf. Seit ihrer Gründung 1994 hat sie eine rasante Entwicklung genommen. 450 junge Leute aus 35 Nationen erhal-

ten hier ihre künstlerische oder pädagogische Ausbildung am Instrument oder im Gesang, studieren Korrepetition, Orchesterdirigieren, Komposition, Pop/World Music, Schulmusik, Schauspiel oder Darstellendes Spiel. Ein Netz an internationalen Beziehungen bietet den

Studierenden und Lehrenden umfangreiche Austauschmöglichkeiten. In über 200 Vorstellungen im Jahr präsentieren sich die Studierenden und ihre Dozenten der kritischen Öffentlichkeit.

BALTIC COLLEGE



## Baltic College Güstrow



### University of Applied Sciences

Plauer Straße 81 | 18273 Güstrow  
fon (03843) 4642 0 | fax (03843) 4642 11  
info@baltic-college.de | www.baltic-college.de

Das Baltic College Güstrow - erste staatlich anerkannte private Hochschule in MV - ist als wirtschaftsnaher Hochschule eine innovative Schnittstelle zwischen akademischen Lehrinhalten und dem konkreten Bildungsbedarf der Unter-

nehmen. Mit unseren Partnern aus der Wirtschaft verbindet uns nicht nur das Interesse an moderner, praxisnaher Aus- und Weiterbildung, sondern auch der Wunsch nach ständigem Austausch von Know-how und Know-why. Gerne sind wir

für junge Existenzgründer da. MV wird sich als wirtschaftlicher Standort nur dann fortentwickeln können, wenn die verschiedenen Akteure an einem Strang ziehen. Hierzu sind wir aus voller Überzeugung bereit.



## Zentrum für Graphische Datenverarbeitung



**Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V.**  
Geschäftsstelle Rostock | Joachim-Jungius-Straße 11  
18059 Rostock | fon (0381) 4024150 | fax (0381) 446088  
info@rostock.zgdv.de | www.zgdv.de

Als innovativer Dienstleister bietet das Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V. (ZGDV) seinen Kunden angewandte Forschung, Entwicklung sowie Technologietransfer und Schulung. Wir unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und Innovationsvorhaben

durch Demonstratoren, Studien oder technische Umsetzungen. Das ZGDV verfügt hierfür über mehr als 20 Jahre an Erfahrung und Know-how in der Erarbeitung praxisorientierter Lösungen für die Bereiche Engineering, e-Business, Mobility, Life Science und Edutainment. Die

Einbindung in das internationale Netzwerk INI-GraphicsNet und die Zusammenarbeit mit den Gründerflair-Partnern sind die Basis für die erfolgreiche Ausgründung von Hightech-Unternehmen in der Region.



## FBN Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere



**FBN Dummerstorf**  
Wilhelm-Stahl-Allee 2 | 18196 Dummerstorf  
fon (038208) 68 5 | fax (038208) 68 602  
www.fbn-dummerstorf.de

Das FBN Dummerstorf erforscht die funktionelle Biodiversität von Nutztieren als entscheidende Grundlage einer nachhaltig umweltgerechten Landwirtschaft, als bedeutendes Potenzial für die langfristige globale Ernährungssicherung und wesentliche Basis des Lebens. Das FBN

wendet dazu eine systematische Betrachtung der Nutztiere an. Aus der Aufklärung von Regulationsprozessen werden objektive Kriterien zur Gestaltung tier- und umweltgerechter Haltungsbedingungen und Lösungsansätze zur gezielten Beeinflussung von Merkma-

len abgeleitet. FBN-Forschung ist interdisziplinär konzipiert. Stiftung des öffentlichen Rechts des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.





## ATI Westmecklenburg

Agentur für Technologietransfer und Innovationsförderung GmbH



### ATI Westmecklenburg

Hagenower Straße 73 | 19061 Schwerin  
fon (0385) 3 99 37 70 | fax (0385) 3 99 37 80  
[www.ati-mv.de](http://www.ati-mv.de)

Die ATI Westmecklenburg arbeitet als verlässlicher Gründer- und Unternehmenspartner in der Region Westmecklenburg. Im Auftrag der öffentlichen Hand und im Auftrag von Unternehmen unterstützt die ATI Gründungen und Wachstumsphasen von Unternehmen. Speziell für technologieorientierte Vorha-

ben verfügt die ATI über umfangreiches Know-how und umfassende Erfahrungen. Von der Ideensuche und Machbarkeitsprüfungen über die Marktrecherchen, die Konzepterarbeitung und die Aufstellung von Finanzierungsplänen bis zur Planung des Markteintritts und der langfristigen Unternehmensstrate-

gien ist die ATI an der Seite der Unternehmen. Darüber hinaus übernimmt die ATI das Projektmanagement für Innovations- und Netzwerkprojekte.



## ATI Küste GmbH

Gesellschaft für Technologie und Innovation



### ATI Küste GmbH

Heinrich-Mann-Straße 11 | 18435 Stralsund  
fon (03831) 367 839 | fax (03831) 367 840  
E-Mail [stralsund@ati-kueste.de](mailto:stralsund@ati-kueste.de) | [www.ati-kueste.de](http://www.ati-kueste.de)

Die ATI Küste ist ein im Jahr 1993 gegründetes Beratungsunternehmen mit insgesamt 15 Technologie- und Innovationsberatern in den Geschäftsstellen Stralsund und Rostock. Der Geschäftsgegenstand besteht in der ganzheitlichen technisch-tech-

nologischen und betriebswirtschaftlichen Beratung von innovativen, technologieorientierten kleinen und mittleren Unternehmen aus den Bereichen Maritime Wirtschaft, Umwelttechnologien, Informations- und Kommunikations-

technologien, Schweiß- und Lasertechnologien, Aquakultur, Metallbe- und -verarbeitung, Automatisierungstechnik, Brennstoffzellentechnologie und Regenerative Energien.



## PVA-MV Patent- und Verwertungsagentur MV AG



### PVA-MV AG

Gerhart-Hauptmann-Str. 23 | 18055 Rostock  
 fon (0381) 49 74 74 0 | fax (0381) 49 74 74 9  
[www.pva-mv.de](http://www.pva-mv.de)

Die Aufgaben der Patent- und Verwertungsagentur Mecklenburg-Vorpommern AG umfassen die professionelle und kommerzielle Verwertung von Forschungsergebnissen aus Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen. Die PVA-MV berät dabei gründungsinter-

sierte Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler in Patent- und Marktfragen, evaluiert Erfindungsmeldungen und übernimmt Patentanmeldungen der landesweiten Einrichtungen. Des Weiteren begleitet sie die Verwertung von Patenten in Form von Lizenzierungen oder Industrieko-

operationen und wirkt unterstützend bei der Erstellung von Businessplänen sowie bei der Ausgründung und Fortführung von Unternehmen mit. Im Gründerflair-Netzwerk ist die PVA-MV für die Durchführung des jährlichen Ideenwettbewerbs »venturesail« verantwortlich.



## Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH



### Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH

Heinrich-Mann-Str. 11 | 18435 Stralsund  
 fon (03831) 367 500 | fax (03831) 367 555  
[info@sig-hst.de](mailto:info@sig-hst.de) | [www.sig-hst.de](http://www.sig-hst.de)

Das Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum (SIG) wurde in direkter Nähe zur Fachhochschule Stralsund errichtet. Geschäftsbesorger des SIG ist die ATI Küste GmbH - Gesellschaft für Technologie und Innovation. Produktions- und Dienstleistungsunternehmen der gesamten Region Nordvorpommern werden freie Entfaltungsmöglichkeiten für neue Ideen und die Entwicklung ihrer Produkte bis zur Marktreife geboten. Aus der engen Kooperation mit der FH Stralsund gingen bisher 9 technologieorientierte Unternehmensgründungen durch Absolventen und Professoren hervor. Gegenwärtig besteht die Standortgemeinschaft des SIG aus 19 Unter-

nehmen, die in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Umwelttechnologien, Werbe- und Printmedien sowie unternehmensnahe Dienstleistungen tätig sind.

nehmen, die in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Umwelttechnologien, Werbe- und Printmedien sowie unternehmensnahe Dienstleistungen tätig sind.



## FMV Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



**Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
Friedrich-Barnewitz-Str. 3 | 18119 Rostock-Warnemuende  
fon (0381) 510 79 0 | [info@fmvev.net](mailto:info@fmvev.net)  
[www.fmvev.net](http://www.fmvev.net)

Seit 1996 erwerben Akademiker aus Wissenschaft und Wirtschaft in dem »Spin off«-Projekt des FMV fachübergreifende Kompetenzen. Aus dem modularen Programm können bedarfsorientiert Seminare und Workshops in den Bereichen Management, Kommunikation und BWL genutzt werden. Darüber hinaus werden spezielle Seminare für

Hochschulangehörige und zu Gründungsthemen angeboten. Über 1.300 Akademiker, darunter 230 Unternehmer, nutzten bisher diese Weiterbildungsangebote. Zusätzlich steht innovativen bzw. technologieorientierten Unternehmensgründern ein Coachingprogramm zur Verfügung, das bereits rund 100 Wissenschaftler zur Gründung von

68 Unternehmen, darunter 45 Kapitalgesellschaften, genutzt haben. Innerhalb des Gründerflair-Netzwerkes betreibt der FMV die Gründerflair-Finanzierungsagentur, welche Geschäftsideen auf Finanzierungsmöglichkeiten analysiert und ggf. Business-Angels- bzw. Venture Capital vermittelt.



## INI-GraphicsNet Stiftung



**INI-GraphicsNet Stiftung** | Wolfgang Kniejski  
Fraunhoferstraße 5 | 64283 Darmstadt  
fon (06151) 155 603 | fax (06151) 155 599  
[www.inigraphics.net](http://www.inigraphics.net)

Das INI-GraphicsNet gehört zu den weltweit bedeutendsten Netzwerken der Graphischen Datenverarbeitung. Die INI-GraphicsNet Stiftung bildet den rechtlichen und organisatorischen Rahmen dieses Forschungs-Netzwerks. Sie übernimmt eine bedeutende Rolle bei der Aus- und Fortbildung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie

bei Forschung, Entwicklung und Forschungstransfer in den Mitgliedsinstituten. Durch fachliche Synergien und den Vorteil der globalen Präsenz spielt das INI-GraphicsNet eine international führende Rolle. Die INI-GraphicsNet Stiftung ist dabei ein wichtiger Baustein der Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sie fördert

und gestaltet aktiv die Verbreitung und Vermarktung von Technologien, Know-how und Schutzrechten. Diese Art Flankierung von Forschungs- und Entwicklungsleistung ist von großer Bedeutung, wenn es darum geht, Innovationsfreude zu fördern sowie neue Märkte und Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.



## HIE-RO

Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development an der Universität Rostock



### Hanseatisches Institut für Unternehmertum an der Universität Rostock

Ulmenstraße 96 | 18057 Rostock  
fon (0381) 498 4561 | fax (0381) 498 4562

Seit 1997 ist das HIE-RO Keimzelle zur Förderung von Gründungen und Unternehmertum aus Hochschulen, auch bundesweit. Aktionsorientierte Trainingskonzepte, Innovationen zur Gründerlehre sowie Gründungsforschung sind auch Kernbeiträge für Gründerflair. Das HIE-RO arbeitet

insbesondere im Ostseeraum stark international orientiert und vernetzt, an der Universität Rostock eng verbunden mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik. Gründerflair profitiert hier vor allem von folgenden Projekten: ROXI – Rostocker Existenzgründer Initiative (seit 1997),

Implementierung von Gründerlehre in Studiengänge (seit 2003), Ringvorlesungsreihe Unternehmertum (seit 2004), BEPART – Baltic Entrepreneurship Partners (2004-2007), Summer School/ Training of Trainers (2005-2006), Regionalförderung in M-V (2005-2007).



## Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH



### Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH

Am Schlosspark 4 | 19417 Hasenwinkel | fon (03847) 66 33 3  
fax (03847) 66 31 6 | [info@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:info@bildungswerk-wirtschaft.de)  
[www.bdwmv.de](http://www.bdwmv.de) | [www.infex-mv.de](http://www.infex-mv.de)

Die gemeinnützige Gesellschaft Bildungswerk der Wirtschaft mbH (BdW) ist eine überfachliche und gemeinnützige Fortbildungseinrichtung. Gegründet mit dem Ziel der Führung einer aktiven und unternehmensbezogenen Bildungsarbeit im Land, bietet sie ihren Part-

nern und Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung vielfältige Dienstleistungen rund um Fragen der Bildung und Personalentwicklung an. Im Rahmen von gründerflair stellt die BdW gGmbH ihre Kompetenz in den INFEX-Projekten an den Hochschulen Wismar und Neubranden-

burg sowie der Fachhochschule Stralsund als Projektträger zur Verfügung. Ziel ist die Implementierung von Unternehmergeist sowie gründungsinteressierte Studierende und Absolventen aktiv zu begleiten.